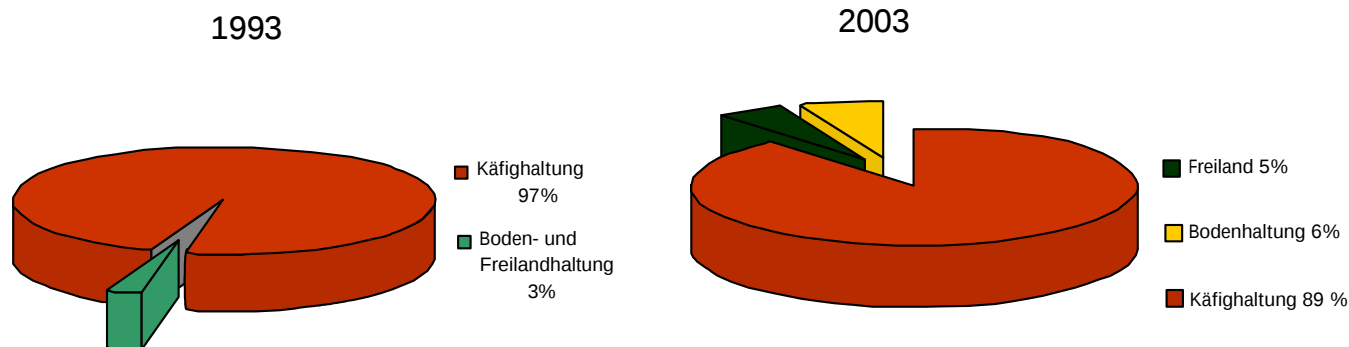


Aufteilung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen



C III 2
C III 3
C III 6 – j / 2003
C III 7

Tierische Erzeugung 2003

Schlachtungen
 Milcherzeugung und -verwendung
 Brut, Schlupf und Schlachtungen von Geflügel
 Legehennenhaltung und Eierzeugung



Niedersachsen

Erläuterungen und Abkürzungen

Sofern in den Tabellen nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Jahr 2003.

Schlachtmenge:	Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfette ohne Innereien
weibliche Rinder:	weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt
Kälber:	Kälber bis 220 kg Lebendgewicht, noch keine zweiten Zähne oder unter 1/2 Jahr alt
G:	Gewerbliche Schlachtungen
H:	Hausschlachtungen

Veränderungsraten sind auf Grundlage der nicht gerundeten Zahlen erstellt.

Zeichenerklärung

- r = korrigierte Zahl
- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit.
- = Zahlenwert wird aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Wolfgang Kaiser	Referatsleiter	Tel.: (0511) 98 98 - 34 21
Sibylle Sauer	Hauptsachbearbeiterin	Tel.: (0511) 98 98 - 24 64

Auskünfte:	
Zentrale Informationsstelle	Tel.: (0511) 98 98 - 11 34 Fax: (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb –
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel.: (051 1) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €
Erschienen im Januar 2005

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Erläuterungen und Abkürzungen	2
Zeichenerklärungen	2
Vorbemerkungen	4

1. Schlachtungen

1.1 Schlachtungen nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	6
1.2 Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht nach Regierungsbezirken	8

2. Milcherzeugung und -verwendung

2.1 Milcherzeugung und -verwendung.....	10
2.2 Milchproduktion.....	11
2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2003 gegenüber 2002	11

3. Brut und Schlupf von Geflügel

3.1 Geschlüpfte Küken 1987 – 2003	13
3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier	13
3.3 Geschlüpfte Küken.....	13

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels	14
4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform.....	14
4.3 Geschlachtetes Geflügel 1983 – 2003	14

5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke.....	15
5.2 Hennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke nach Haltungskapazität	15
5.3 Betriebe mit Halteplätzen nach Halteform und Haltungskapazität	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik, der Milchstatistik sowie der Geflügelstatistik, die aufgrund des Gesetzes über Agrarstatistiken (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S.3118), durchgeführt werden.

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben.

Die Ermittlung der Anzahl der geschlachteten Tiere erfolgt durch die für die gesetzlich vorgeschriebene Schlachttier- und Fleischuntersuchung zuständigen Fleischuntersuchungsbehörden. Die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung wird in Niedersachsen von Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden mit öffentlichem Schlachthof durchgeführt.

Da sämtliche Schlachttiere, mit Ausnahme der Hauschlachtungen von Schaf- und Ziegenlämmern bis zu drei Monaten alt, aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Fleischuntersuchung vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung unterliegen, ist eine vollständige Erfassung der Schlachtungen gewährleistet.

Bei der Berechnung des Fleischanfalls (Kaltgewicht) sind alle beim Beschau als untauglich attestierten Tiere nicht enthalten. Grundlage für die Ermittlung der Schlachtgewichte und der Fleischerzeugung sind die Gewichtsfeststellungen der Schlachtbetriebe.

Nach der „Vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung“ (4. Vieh-FIGDV) sind die Schlachtbetriebe außerhalb der notierungspflichtigen Märkte mit einer durchschnittlichen Wochenschlachtung von mindestens 200 Schweinen, 30 Rindern, 30 Kälbern oder 50 Schafen (in Niedersachsen wurde die Meldepflichtgrenze auf 300 Schweine, 50 Rinder, 50 Kälber oder 200 Schafe heraufgesetzt) zur Meldung an die über Landesrecht zuständige Behörde, dem Niedersächsischen Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, verpflichtet.

Aus diesen Meldungen werden dem Niedersächsischen Landesamt für Statistik die Anzahl der Schlachtungen und die Gesamtschlachtmenge (Warmgewicht) zur Verfügung gestellt.

Bei Großrindern, Schweinen und Schafen wird die als Warmgewicht ermittelte Gesamtschlachtmenge bzw. das Durchschnittsschlachtgewicht durch Abzug von 2 % auf „Kaltgewicht“, umgerechnet, bei Kälbern beträgt dieser Abzug 7,4 %.

Die in der Erhebung ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte gelten als repräsentativ für alle in Niedersachsen gewerblich und bei Hausschlachtungen geschlachteten Tiere.

Sofern Schlachtbetriebe noch Angaben über Stückzahl und Lebendgewicht für die nach „Lebendgewicht pauschal und nach Handelsklassen“ abgerechneten Schlacht-tiere machen, wurde die Schlachtmenge aus der Anzahl mal dem als repräsentativ geltendem Durchschnittsschlachtgewicht errechnet.

Für Pferde, Ziegen und Schafe lagen 2003 nur die Anzahl, jedoch keine Meldungen über die Schlachtgewichte vor, so dass entsprechend der Vorgabe des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ein durchschnittliches Schlachtgewicht von 264 kg bei Pferden, von 18 kg bei Ziegen und von 19,66 kg bei Schafen zugrundegelegt wurde.

Die Beschreibung der Schlachtkörper nach dem Warmgewicht ist in § 3, Abs. 5 der Neufassung der 4. Vieh-FIGDV vom 28. 06. 1994 (BGBl. I S. 1303) festgelegt.

Milchstatistik

Rechtsgrundlage für die Erhebung sind die §§ 63 - 65 AgrStatG. Danach werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch auf Grund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstatten-den Meldungen erhoben. Die an die Molkereien angelieferte Milchmenge wird über die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V. ermittelt.

Die Gesamterzeugung an Milch und die Verwendung der nicht an Molkereien angelieferten Milch wird unter Verwendung der im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichtserstattung erhobenen Daten vom Landesamt für Statistik geschätzt.

Die durchschnittliche Anzahl der Milchkühe blieb gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 750,3 Tsd. Stück im Jahr 2003 gleich.

Die Milchleistung je Kuh und Jahr betrug im Jahr 2003 6 903 kg. Dadurch erhöhte sich im Jahre 2003 insgesamt in Niedersachsen die erzeugte Milch gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % auf 5 179 638 t.

Geflügelstatistik

a) Erhebung in Brütereien

Gesetzliche Grundlage für die Erhebungen sind die §§ 48 - 57 AgrStatG. Danach werden insbesondere für Zwecke einer möglichst zuverlässigen Vorausschätzung der Geflügelfleisch- und Eierproduktion monatlich in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen und Truthühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck, erhoben.

Im Jahr 2003 betrug die Zahl der eingelegten Legehennenbruteier in Niedersachsen 76,7 Mio. Stück. Das sind 10,5 % mehr als im Vorjahr. Die Anzahl der aus diesen Eiern geschlüpften Hennenküken erhöhte sich um 12,3 % auf 29,6 Mio. Stück.

Die Bruteiereinlage von Truthühnern erhöhte sich um 8,4 % auf 46,7 Mio. Eier im Jahr 2003. Entsprechend stieg die Anzahl der geschlüpften Truthahnküken um 7,9 % auf 34,8 Mio. Stück. Wieder zugenommen hat die Zahl der eingelegten Bruteier von Masthühnern. Sie stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,0 % auf 192,1 Mio. Stück. Entsprechend stieg die Zahl der geschlüpften Mastküken um 5,6 % auf 153,5 Mio..

b) Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Produktion von Geflügelfleisch wird durch monatliche Erhebungen in den Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren je Monat ermittelt. Erhebungsmerkmale sind bei jeder Geflügelart die Gesamtschlachtmenge, differenziert nach Herrichtungsform und Angebotszustand sowie die Schlachtkapazität der Geflügelschlachtereien.

Gegenüber 2002 stieg die Schlachtmenge in den Geflügelschlachtereien Niedersachsens im Jahr 2003 um 4,4 % auf 432 399 t. Von den im Jahresmittel 27 niedersächsischen Geflügelschlachtereien, die in die Erhebung einbezogen wurden, hatten 11 Betriebe eine monatliche Schlachtleistung unter 50 000 kg. Bei 16 Betrieben lag die monatliche Schlachtleistung über

50 000 kg. Die Putenschlachtmenge betrug im Jahr 2003 214 350 t und verringerte sich damit zum Vorjahr um 1,5 %.

Die Schlachtmenge der Jungmasthühner stieg auch im Jahr 2003 weiter auf 184 719 t an und erhöhte sich damit um 11,9 %. Die Schlachtmenge der Suppenhühner erhöhte sich gegenüber 2002 um 8,3 % auf 22 675 t.

Bei den Schlachtmengen aus Entenschlachtungen war im Jahr 2003 ein Rückgang um 1,2 % auf 10 072 t zu verzeichnen. Die Schlachtmenge bei Gänsen verringerte sich um 5,8 % auf 580 t.

c) Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Zahl der erzeugten Konsumeier wird durch eine monatliche Erhebung in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen festgestellt. Dabei werden die Anzahl der Hennenhaltungsplätze, der Legehennen sowie der erzeugten Eier erfasst. Jährlich im Dezember werden zusätzliche Daten zur Haltungsform und zum Bestandsaufbau erfragt.

Die Anzahl der im Jahr 2003 meldepflichtigen Betriebe mit Hennenhaltung zur Konsumeierproduktion in Niedersachsen sinkt um 4,6 % auf 379 Betriebe kontinuierlich weiter.

Die Anzahl der Hennenhaltungsplätze sank um 5,4 % auf 13,5 Mio. im Jahresdurchschnitt. Auch die Zahl der durchschnittlich vorhandenen Legehennenbestände verringerte sich 2003 um 7,0 % auf 11,6 Mio. Tiere. Die Auslastung der Haltungskapazität im Jahresdurchschnitt verringerte sich weiter auf 85,6 % gegenüber 87,1 % im Vorjahr. Insgesamt produzierten die befragten Unternehmen 2003 mit 3,434 Mrd. Konsumeiern 7,7 % weniger als im Jahr 2002. Pro Henne und Jahr ergibt dies durchschnittlich 297 Eier.

Die Käfighaltung ist zwar weiterhin rückläufig, aber auch weiterhin die dominierende Haltungsform. Im Dezember 2003 entfielen 88,8 % der vorhandenen Haltungsplätze auf diese Haltungsform. Die Kapazitäten der Boden- und Freilandhaltung sanken geringfügig gegenüber 2002 um 1,0 %.

1. Schlachtungen 2003

1.1 Schlachtungen von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft nach kreisfreien Städten

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Landwirtschaftskammer Land	Jahr – Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Rinder (ohne Kälber)									
		zusammen		davon							
				Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
101 Braunschweig, Stadt		–	1	–	–	–	1	–	–	–	–
102 Salzgitter, Stadt		260	2	3	–	204	2	22	–	31	–
103 Wolfsburg, Stadt		–	92	–	3	–	64	–	8	–	17
151 Gifhorn		252	487	–	16	243	227	1	45	8	199
152 Göttingen		1 260	181	11	1	1 012	71	46	30	191	79
153 Goslar		103	78	–	–	101	62	–	3	2	13
154 Helmstedt		118	269	–	1	107	197	1	3	10	68
155 Northeim		440	527	2	10	311	200	8	54	119	263
156 Osterode am Harz		968	162	40	3	816	96	17	13	95	50
157 Peine		272	133	–	–	206	34	17	16	49	83
158 Wolfenbüttel		211	122	–	–	129	66	56	34	26	22
1 Braunschweig	2003	3 884	2 054	56	34	3 129	1 020	168	206	531	794
	2002	4 745	2 451	20	32	3 870	1 294	227	209	628	916
	%	-18,1	-16,2	+180,0	+6,3	-19,1	-21,2	-26,0	-1,4	-15,4	-13,3
241 Region Hannover		17 860	529	516	24	6 410	246	9 241	49	1 693	210
251 Diepholz		1 207	385	20	11	985	201	24	11	178	162
252 Hameln–Pyrmont		211	85	3	2	194	50	–	–	14	33
254 Hildesheim		571	298	2	1	470	166	21	12	78	119
255 Holzminden		439	338	5	5	363	216	4	27	67	90
256 Nienburg (Weser)		2 325	269	50	2	1 231	101	622	14	422	152
257 Schaumburg		368	94	8	1	194	54	124	22	42	17
2 Hannover	2003	22 981	1 998	604	46	9 847	1 034	10 036	135	2 494	783
	2002	27 621	2 249	637	56	10 096	1 152	13 386	121	3 502	920
	%	-16,8	-11,2	-5,2	-17,9	-2,5	-10,2	-25,0	+11,6	-28,8	-14,9
351 Celle		430	131	20	4	280	76	54	7	76	44
352 Cuxhaven		8 480	97	102	6	2 576	25	4 645	11	1 157	55
353 Harburg		1 022	417	142	31	281	110	157	23	442	253
354 Lüchow–Dannenberg		138	301	–	4	88	127	1	50	49	120
355 Lüneburg		46 128	95	2 624	4	17 932	27	21 117	13	4 455	51
356 Osterholz		153	446	–	27	53	161	4	53	96	205
357 Rotenburg (Wümme)		43 085	330	455	12	27 471	172	12 365	36	2 794	110
358 Soltau–Fallingb.ostel		1 581	31	97	6	532	16	693	2	259	7
359 Stade		3 512	278	61	3	1 376	96	1 610	72	465	107
361 Uelzen		890	126	64	1	553	40	75	15	198	70
361 Verden		545	13	43	–	243	5	102	3	157	5
3 Lüneburg	2003	105 964	2 265	3 608	98	51 385	855	40 823	285	10 148	1 027
	2002	110 626	2 610	3 863	127	50 575	879	43 199	334	12 989	1 270
	%	-4,2	-13,2	-6,6	-22,8	+1,6	-2,7	-5,5	-14,7	-21,9	-19,1
401 Delmenhorst, Stadt		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
402 Emden, Stadt		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
403 Oldenburg (Oldb), Stadt		25 957	–	1 030	–	12 264	–	11 067	–	1 596	–
404 Osnabrück, Stadt		–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
405 Wilhelmshaven, Stadt		19 529	–	320	–	6 566	–	10 041	–	2 602	–
451 Ammerland		127	91	–	1	122	41	2	14	3	35
452 Aurich		348	744	7	7	232	466	12	26	97	245
453 Cloppenburg		37 978	321	322	2	32 513	107	4 260	38	883	174
454 Emsland		7 113	1 497	27	25	5 450	355	955	406	681	711
455 Friesland		931	2	52	–	455	–	5	–	419	2
456 Grafschaft Bentheim		26 891	440	57	–	3 400	53	22 300	82	1 134	305
457 Leer		2 351	350	3	5	1 004	83	700	17	644	245
458 Oldenburg		2 283	214	14	9	742	162	1468	22	59	21
459 Osnabrück		91 990	1 569	838	12	46 478	825	37 692	171	6 982	561
460 Vechta		94 950	3	862	–	70 090	2	19 090	–	4 908	1
461 Wesermarsch		6 631	8	64	–	2 138	2	3 851	1	578	5
462 Wittmund		1 077	10	9	–	258	3	746	–	64	7
4 Weser–Ems	2003	318 156	5 249	3 605	61	181 712	2 099	112 189	777	20 650	2 312
	2002	373 923	5 918	5 730	55	202 445	2 169	140 142	811	25 606	2 883
	%	-14,9	-11,3	-37,1	+10,9	-10,2	-3,2	-19,9	-4,2	-19,4	-19,8
LWK Hannover	2003	132 829	6 317	4 268	178	64 361	2 909	51 027	626	13 173	2 604
	2002	142 992	7 310	4 520	215	64 541	3 325	56 812	664	17 119	3 106
	%	-7,1	-13,6	-5,6	-17,2	-0,3	-12,5	-10,2	-5,7	-23,1	-16,2
LWK Weser–Ems	2003	318 156	5 249	3 605	61	181 712	2 099	112 189	777	20 650	2 312
	2002	373 923	5 918	5 730	55	202 445	2 169	140 142	811	25 606	2 883
	%	-14,9	-11,3	-37,1	+10,9	-10,2	-3,2	-19,9	-4,2	-19,4	-19,8
Niedersachsen	2003	450 985	11 566	7 873	239	246 073	5 008	163 216	1 403	33 823	4 916
	2002	516 915	13 228	10 250	270	266 986	5 494	196 954	1 475	42 725	5 989
	%	-12,8	-12,6	-23,2	-11,5	-7,8	-8,8	-17,1	-4,9	-20,8	-17,9

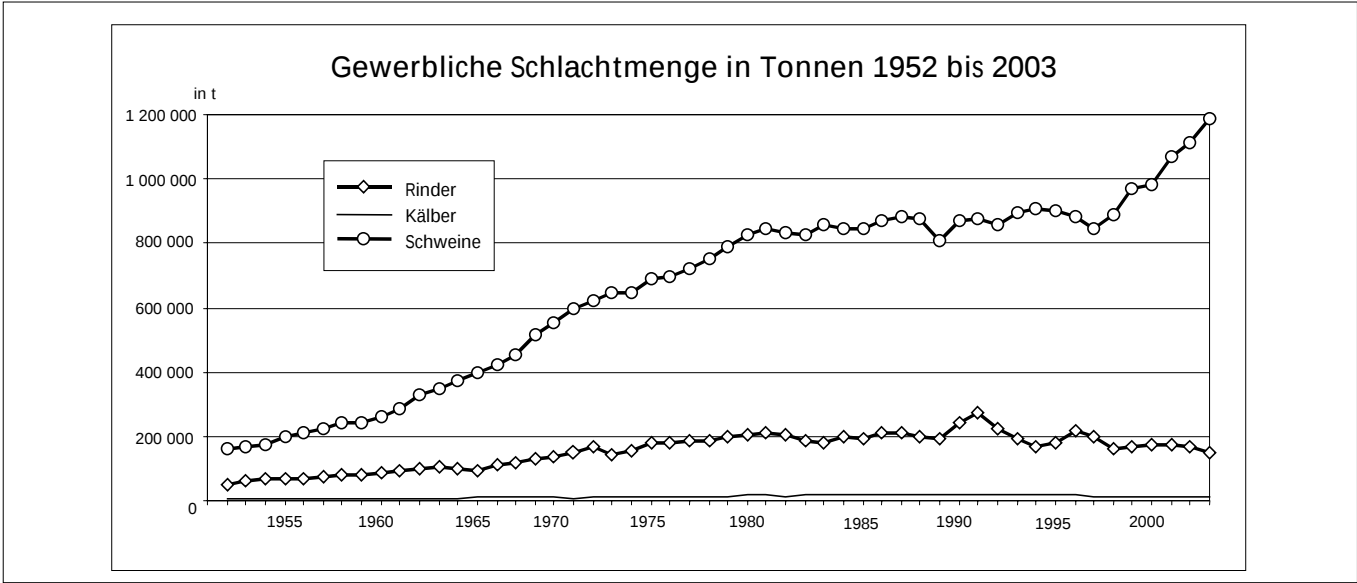
und Landkreisen

Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
-	5	975	3	-	-	-	-	-	-
5	1	2 316	101	487	-	-	-	-	-
-	14	-	150	-	7	-	-	-	-
1	4	6 945	2 258	143	781	-	24	-	2
11	2	140 862	3 122	885	195	68	2	-	1
1	3	7 686	372	83	76	-	-	64	-
6	11	7 635	1 098	1 114	294	2	30	123	-
20	24	15 948	3 541	50	1 041	-	17	-	3
15	3	138 214	1 550	134	189	-	9	-	1
15	7	4 874	903	238	76	-	5	-	-
5	5	4 471	942	48	379	-	34	-	-
79	79	329 926	14 040	3 182	3 038	70	121	187	7
133	115	363 335	16 250	3 442	3 188	45	113	204	8
-40,6	-31,3	-9,2	-13,6	-7,6	-4,7	+55,6	+7,1	-8,3	-12,5
76	9	176 531	2 312	2 229	895	-	1	88	-
29	10	31 447	2 405	2 438	354	6	2	67	1
8	-	4 805	1 013	234	109	-	12	-	-
7	14	14 509	1 664	4 252	1 388	-	6	-	-
3	11	11 438	899	18	285	-	7	-	1
45	12	37 091	3 435	619	351	23	5	23	-
43	5	2 918	521	2 728	46	-	-	2	-
211	61	278 739	12 249	12 518	3 428	29	33	180	2
283	70	296 342	13 524	11 136	3 844	14	41	196	-
-25,4	-12,9	-5,9	-9,4	+12,4	-10,8	+107,1	-19,5	-8,2	x
5	-	7 440	918	2 904	314	9	30	97	-
9	4	618 965	237	1 087	130	99	3	12	-
39	5	7 564	1 285	2 310	353	3	-	668	-
-	1	745 145	929	741	191	-	7	-	-
218	3	305 286	424	343	60	2	-	25	-
2	7	2 503	1 181	77	338	-	24	-	-
2 850	3	672 146	1 810	349	307	6	10	5	-
12	3	10 497	553	2 713	325	6	-	51	1
46	1	124 512	890	3 126	139	-	2	107	-
10	2	21 763	427	528	37	-	-	-	-
3	-	4 067	130	1 956	9	-	-	10	-
3 194	29	2 519 888	8 784	16 134	2 203	125	76	975	1
3 156	47	2 430 270	9 620	14 942	2 217	158	40	1 161	-
+1,2	-38,3	+3,7	-8,7	+8,0	-0,6	-20,9	+90,0	-16,0	x
-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	184 227	514	-	-	-	-	-	-
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	6	4 264	616	37	50	-	2	-	-
5	10	9 428	5 153	288	406	117	87	-	-
82 573	10	5 486 394	3 741	692	23	1	4	105	-
196	33	1 854 889	6 613	2 158	825	5	11	31	-
41	-	19 965	35	448	62	9	-	-	-
89	12	11 389	2 209	39	104	8	19	90	-
58	4	22 602	1 310	710	175	2	2	23	-
19	4	3 536	363	5 298	128	-	-	14	-
86	27	895 829	4 998	1 194	1 053	148	22	75	4
929	3	1 186 040	55	305	1	-	15	-	-
83	1	1 565	24	2 985	11	-	-	183	-
22	-	2 704	682	496	11	10	-	20	-
84 127	110	9 682 832	26 324	14 650	2 849	300	162	541	4
84 830	141	8 988 046	30 678	15 182	3 325	209	198	642	3
-0,8	-22,0	+7,7	-14,2	-3,5	-14,3	+43,5	-18,2	-15,7	+33,3
3 484	169	3 128 553	35 073	31 834	8 669	224	230	1 342	10
3 572	232	3 089 947	39 394	29 520	9 249	217	194	1 561	8
-2,5	-27,2	+1,2	-11,0	+7,8	-6,3	+3,2	+18,6	-14,0	+25,0
84 127	110	9 682 832	26 324	14 650	2 849	300	162	541	4
84 830	141	8 988 046	30 678	15 182	3 325	209	198	642	3
-0,8	-22,0	+7,7	-14,2	-3,5	-14,3	+43,5	-18,2	-15,7	+33,3
87 611	279	12 811 385	61 397	46 484	11 518	524	392	1 883	14
88 402	373	12 077 993	70 072	44 702	12 574	426	392	2 203	11
-0,9	-25,2	+6,1	-12,4	+4,0	-8,4	+23,0	-	-14,5	+27,3

1.2 Schlachtmenge 2003 (in t) und durchschnittliches Schlachtgewicht von beschauten, als tauglich beurteilten Tieren inländischer

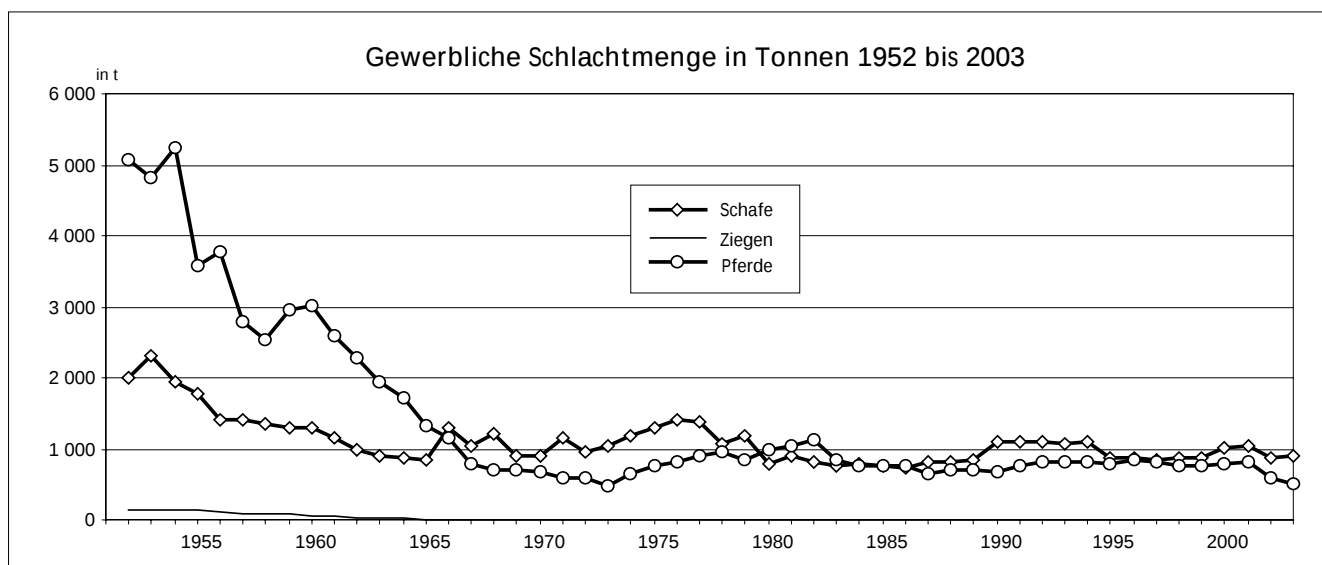
Regierungsbezirk Landwirtschaftskammer Land	Jahr — Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Insgesamt		Rinder (ohne Kälber)							
				zusammen		davon					
						Ochsen		Bullen		Kühe	
		G	H ¹⁾	G	H	G	H	G	H	G	H
Braunschweig	2003	32 126,4	2 040,3	1 336,6	661,8	17,4	10,6	1 118,9	364,7	50,4	61,8
	2002	35 146,1	869,2	1 608,6	787,7	6,3	10,0	1 354,7	452,2	68,4	64,0
	%	-8,6	x	-16,9	-16,0	+176,2	+6,0	-17,4	-19,3	-26,3	-3,4
Hannover	2003	33 654,2	1 860,8	7 424,7	646,1	187,7	14,3	3 521,1	369,7	3 010,1	40,5
	2002	36 313,8	806,5	8 758,9	721,5	205,1	18,1	3 530,8	402,8	4 020,8	36,4
	%	-7,3	x	-15,2	-10,5	-8,5	-21,0	-0,3	-8,2	-25,1	+11,3
Lüneburg	2003	269 812,8	1 577,4	34 611,9	712,3	1 121,2	30,4	18 374,2	305,7	12 244,5	85,5
	2002	260 053,0	863,8	35 620,4	813,4	1 248,1	41,2	17 691,9	307,3	12 966,2	100,8
	%	+3,8	x	-2,8	-12,4	-10,2	-26,2	+3,9	-0,5	-5,6	-15,2
Weser-Ems	2003	1 015 704,9	4 196,5	105 557,3	1 654,9	1 119,6	18,9	64 974,4	750,6	33 627,2	233,2
	2002	959 568,7	1 931,9	122 146,0	1 843,6	1 855,8	17,7	70 850,2	758,9	42 123,8	242,5
	%	+5,9	x	-13,6	-10,2	-39,7	+6,8	-8,3	-1,1	-20,2	-3,8
LWK Hannover	2003	335 594,4	5 478,5	43 373,6	2 020,2	1 326,3	55,3	23 014,2	1 040,1	15 305,0	187,8
	2002	331 512,9	2 538,5	45 987,9	2 322,6	1 459,5	69,3	22 577,4	1 162,3	17 055,4	201,2
	%	+1,2	x	-5,7	-13,0	-9,1	-20,2	+1,9	-10,5	-10,3	-6,7
LWK Weser-Ems	2003	1 015 704,9	4 196,5	105 557,3	1 654,9	1 119,6	18,9	64 974,4	750,6	33 627,2	233,2
	2002	959 568,7	1 931,9	122 146,0	1 843,6	1 855,8	17,7	70 850,2	758,9	42 123,8	242,5
	%	+5,9	x	-13,6	-10,2	-39,7	+6,8	-8,3	-1,1	-20,2	-3,8
Niedersachsen	2003	1 350 819,7	9 662,8	148 930,9	3 667,6	2 445,9	74,2	87 988,6	1 783,2	48 932,2	421,0
	2002	1 291 080,6	4 470,0	168 133,9	4 166,2	3 315,3	87,0	93 427,6	1 921,2	59 179,2	443,7
	%	+4,6	x	-11,4	-12,0	-26,2	-14,7	-5,8	-7,2	-17,3	-5,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg											
Niedersachsen	2003	x	x	330	317	311		358		300	
	2002	x	x	325	315	323		350		300	
Zu (+) - bzw. Abnahme (-) in Kg		x	x	+5	+2	-12		+8		—	

¹⁾ Hausschlachtungen ohne Schweine



und ausländischer Herkunft nach Regierungsbezirken

Davon entfielen auf . . .											
weibliche Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
		G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
150,3	224,7	9,9	9,9	30 666,6	1 305,0	62,6	59,7	1,3	2,1	49,4	1,8
179,2	261,5	16,5	14,6	33 398,7	•	67,6	62,7	0,9	1,8	53,9	2,1
-16,1	-14,1	-40,0	-32,2	-8,2	x	-7,4	-4,8	+44,4	+16,7	-8,3	-14,3
705,8	221,6	26,6	7,7	25 908,8	1 138,5	246,1	67,4	0,5	0,6	47,5	0,5
1 002,2	264,2	35,4	8,7	27 248,5	•	218,8	75,6	0,2	0,7	51,9	–
-29,6	-16,1	-24,9	-11,5	-4,9	x	+12,5	-10,8	+150,0	-14,3	-8,5	x
2 872,0	290,7	401,1	3,6	234 223,6	816,5	317,2	43,3	2,2	1,4	257,4	0,3
3 714,2	364,1	397,1	5,8	223 432,3	•	294,0	42,7	2,8	0,8	306,3	–
-22,7	-20,2	+1,0	-37,9	+4,8	x	+7,9	+1,4	-21,4	+75,0	-16,0	x
5 836,1	652,2	10 561,5	13,8	899 149,6	2 467,5	288,0	56,0	5,5	3,1	143,0	1,2
7 316,2	824,5	10 650,8	17,8	826 299,2	•	298,4	66,0	3,9	3,6	169,5	0,9
-20,2	-20,9	-0,8	-22,5	+8,8	x	-3,5	-15,2	+41,0	-13,9	-15,6	+33,3
3 728,1	737,0	437,6	21,2	290 799,0	3 260,0	625,9	170,4	4,0	4,1	354,3	2,6
4 895,6	889,8	449,0	29,1	284 079,5	•	580,4	181,0	3,9	3,3	412,1	2,1
-23,8	-17,2	-2,5	-27,1	+2,4	x	+7,8	-5,9	+2,6	+24,2	-14,0	+23,8
5 836,1	652,2	10 561,5	13,8	899 149,6	2 467,5	288,0	56,0	5,5	3,1	143,0	1,2
7 316,2	824,5	10 650,8	17,8	826 299,2	•	298,4	66,0	3,9	3,6	169,5	0,9
-20,2	-20,9	-0,8	-22,5	+8,8	x	-3,5	-15,2	+41,0	-13,9	-15,6	+33,3
9 564,2	1 389,2	10 999,1	35,0	1 189 948,6	5 727,5	913,9	226,4	9,5	7,2	497,3	3,8
12 211,8	1 714,3	11 099,8	46,9	1 110 378,7	•	878,8	247,0	7,8	6,9	581,6	3,0
-21,7	-19,0	-0,9	-25,4	+7,2	x	+4,0	-8,3	+21,8	+4,3	-14,5	+26,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg											
283		126		93		20		18		264	
286		126		92		20		18		264	
-3		–		+1		–		–		–	



2. Milcherzeugung und -verwendung 2003 (Niedersachsen)

2.1 Milcherzeugung und -verwendung nach kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk	Milchertrag insgesamt		An Molkereien und Händler gelieferte Milch	Zu – bzw. Abnahme 2003 gegenüber 2002	Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	Im Haushalt des Kuhhalters verwendet
		t	t				
101	Braunschweig, Stadt	1 063	1 038	- 6,2	21	4	
102	Salzgitter, Stadt	395	386	- 2,8	8	1	
103	Wolfsburg, Stadt	1 339	1 307	+5,1	27	5	
151	Gifhorn	62 336	60 840	+0,9	1 247	249	
152	Göttingen	48 736	47 566	- 0,9	975	195	
153	Goslar	16 911	16 506	+0,6	338	68	
154	Helmstedt	14 086	13 748	+7,8	282	56	
155	Northeim	61 010	59 546	- 2,1	1 220	244	
156	Osterode am Harz	12 908	12 598	+0,8	258	52	
157	Peine	11 471	11 196	+3,0	229	45	
158	Wolfenbüttel	4 157	4 057	+1,0	83	16	
1	Braunschweig	234 413	228 787	+0,2	4 688	937	
241	Region Hannover	72 282	70 547	+0,9	1 446	289	
251	Diepholz	222 945	217 595	- 1,4	4 459	892	
252	Hameln-Pyrmont	25 464	24 853	- 2,2	509	101	
254	Hildesheim	15 263	14 896	- 4,6	305	61	
255	Holzmin-den	36 249	35 379	+1,9	725	145	
256	Nienburg (Weser)	107 531	104 950	+0,7	2 151	431	
257	Schaumburg	28 385	27 704	+3,0	568	113	
2	Hannover	508 119	495 924	- 0,3	10 162	2 032	
351	Celle	61 073	59 607	+0,9	1 221	244	
352	Cuxhaven	582 337	568 361	+4,8	11 647	2329	
353	Harburg	90 807	88 628	+2,3	1 816	363	
354	Lüchow-Dannenberg	53 239	51 961	+1,3	1 065	213	
355	Lüneburg	61 548	60 071	+3,2	1 231	247	
356	Osterholz	132 266	129 092	+4,1	2 645	529	
357	Rotenburg (Wümme)	385 892	376 630	+4,1	7 718	1544	
358	Soltau-Fallingbostel	88 054	85 940	+2,8	1 761	352	
359	Stade	234 888	229 250	+4,5	4 698	940	
360	Uelzen	32 808	32 021	- 1,4	656	131	
361	Verden	93 744	91 494	+3,9	1 875	375	
3	Lüneburg	1 816 656	1 773 056	+3,9	36 333	7 267	
401	Delmenhorst, Stadt	10 012	9 772	+6,7	200	40	
402	Emden, Stadt	16 620	16 221	+1,0	332	67	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt		im Landkreis Oldenburg enthalten				
404	Osnabrück, Stadt		im Landkreis Osnabrück enthalten				
405	Wilhelmshaven, Stadt	13 965	13 630	+5,0	279	56	
451	Ammerland	183 844	179 431	+5,5	3 677	736	
452	Aurich	311 136	303 669	+4,8	6 223	1 244	
453	Cloppenburg	154 580	150 870	+1,5	3 092	619	
454	Emsland	252 768	246 702	+0,7	5 055	1 011	
455	Friesland	205 276	200 349	+5,5	4 106	821	
456	Grafschaft Bentheim	219 575	214 305	+3,5	4 391	879	
457	Leer	365 349	356 580	+4,6	7 307	1 461	
458	Oldenburg	125 535	122 522	- 4,1	2 511	503	
459	Osnabrück	240 642	234 866	+1,4	4 813	963	
460	Vechta	54 008	52 712	+7,6	1 080	216	
461	Wesermarsch	278 973	272 278	+3,9	5 579	1 116	
462	Wittmund	188 167	183 651	+4,1	3 763	753	
4	Weser-Ems	2 620 450	2 557 559	+3,3	52 409	10 481	
	LWK. Bez. Hannover	2003 2 559 188	2 497 767	+2,7	51 184	10 237	
		2002 2 492 375	2 432 558	- 2,3	49 847	9 969	
	LWK.Bez.Weser-Ems	2003 2 620 450	2 557 559	+3,3	52 409	10 481	
		2002 2 537 504	2 476 604	- 0,7	50 749	10 151	
	Niedersachsen	2003 5 179 638	5 055 326	+3,0	103 593	20 719	
		2002 5 029 878	4 909 161	- 1,5	100 597	20 120	

¹⁾ Rundungsdifferenzen möglich, da die Berechnung in Kilogramm erfolgte

2.2 Milchproduktion

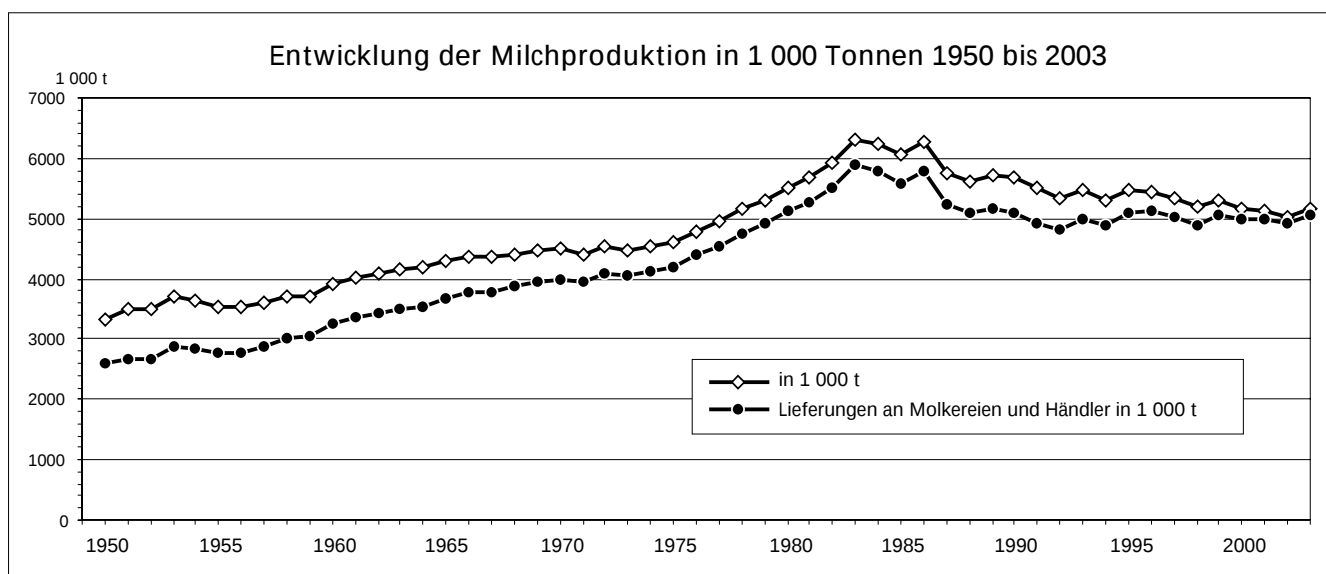
Jahr	Zahl der Kühe ¹⁾	Milchleistung je Kuh und Jahr	Gesamterzeugung	Lieferung an Molkereien und Händler
	1 000 Stück	kg	1 000 t	%
1980	1068	5 160	5 512	92,8
1985	1132	5 363	6 073	92,0
1990	963	5 897	5 681	89,5
1991	923	5 966	5 506	89,4
1992	882	6 056	5 344	90,1
1993	861	6 354	5 468	91,3
1994	853	6 228	5 311	91,8
1995	872	6 277	5 475	93,3
1996	867	6 291	5 454	94,1
1997	845	6 308	5 330	94,3
1998	811	6 320	5 183	94,4
1999	818	6 502	5 316	95,3
2000	791	6 537	5 170	96,8
2001	760	6 752	5 133	97,1
2002	750	6 703	5 030	97,6
2003	750	6 903	5 180	97,6

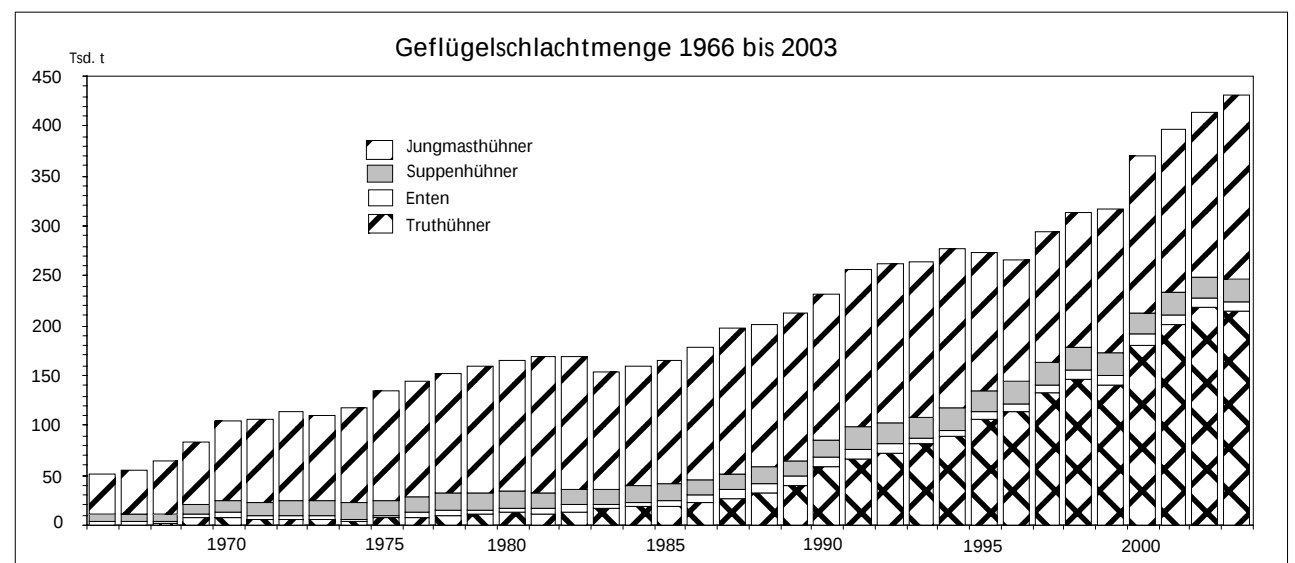
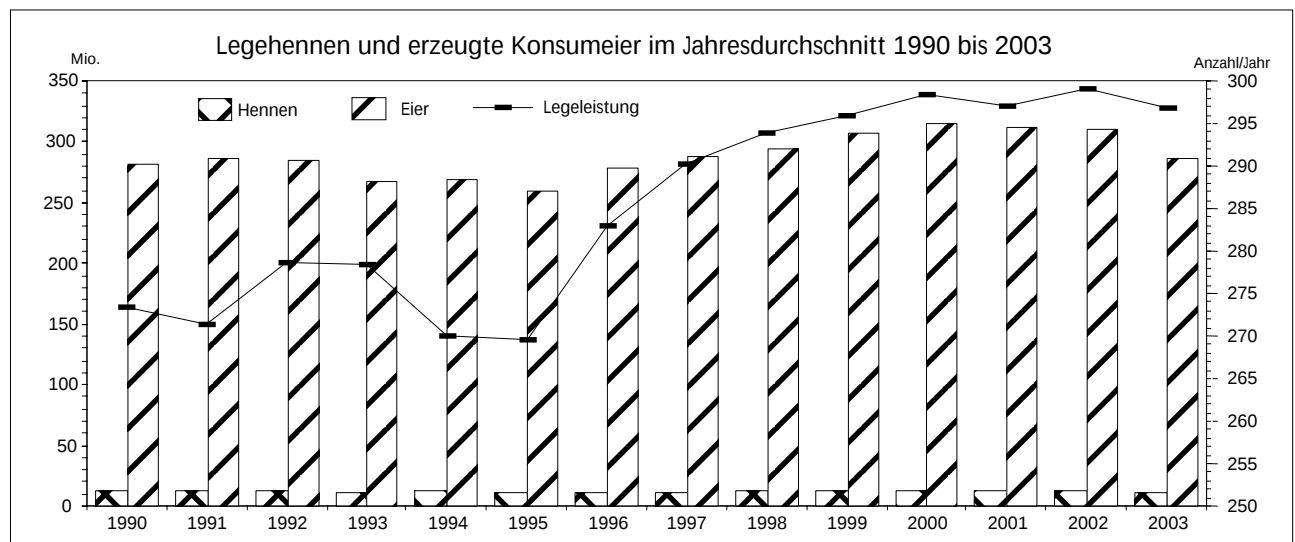
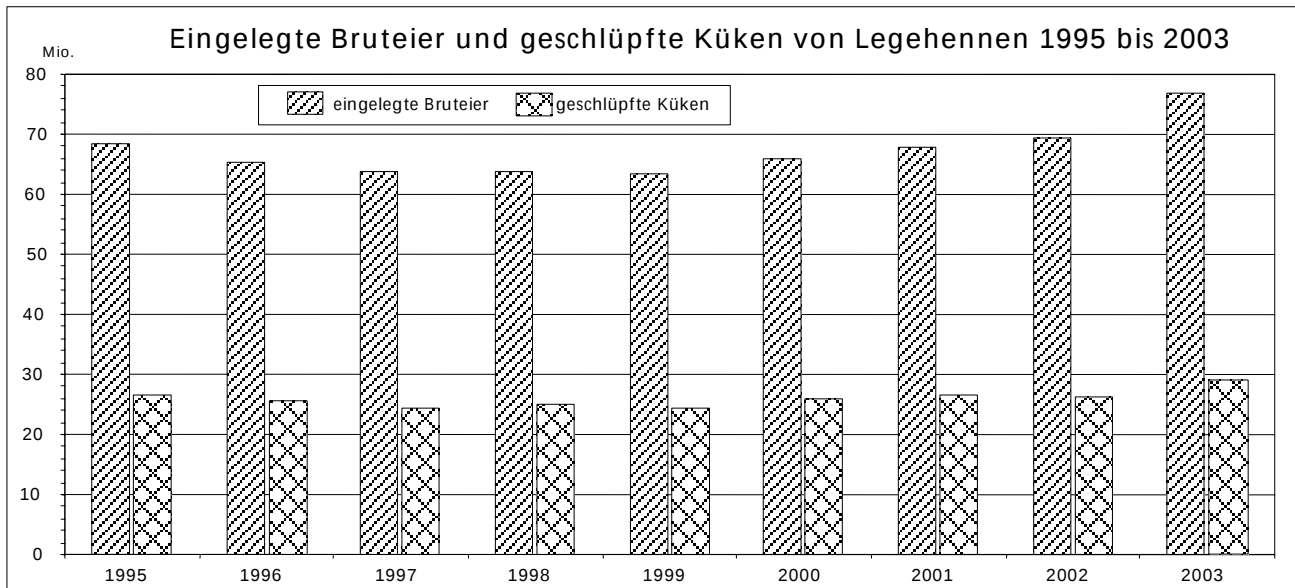
¹⁾ Bestand im Jahresmittel.

2.3 Kuhmilcherzeugung und -verwendung 2003 gegenüber 2002

Benennung	Einheit	2003	2002	Zu- bzw. Abnahme 2003 gegenüber 2002 in % ²⁾
Bestand an Milchkühen insgesamt :	1 000 St.	750,3	750,3	—
darunter Kühe unter Milchleistungsprüfung	1 000 St.	634,5	623,0	+1,8
Milchertrag insgesamt:	1 000 t	5 179,6	5 029,9	+3,0
Milchleistung je Kuh und Jahr	kg	6 903,3	6 703,4	+3,0
je Kuh und Tag	kg	18,9	18,4	+2,7
Milchverwendung (Vollmilch):				
An Molkereien und Händler geliefert	1 000 t	5 055,3	4 909,2	+3,0
	%	97,6	97,6	
Verfüttert an Kälber und sonstige Tiere	1 000 t	103,6	100,6	+3,0
	%	2,0	2,0	
Im Haushalt d. Kuhhalters verarbeitet zu Butter, Käse o. Quark	1 000 t	—	—	x
	%	—	—	
Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht	1 000 t	15,5	15,1	+2,6
	%	0,3	0,3	
Deputat, Vorzugsmilchabsatz u. ä.	1 000 t	5,2	5,0	+4,0
	%	0,1	0,1	

²⁾ Den Zahlen liegen die nicht gerundeten Ergebnisse zugrunde.





3. Brut und Schlupf von Geflügel

3.1 Geschlüpfte Küken 1987 bis 2003 (in 1 000 Stück)

Jahr	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Mastzwecke	Entenküken	Gänseküken	Küken von Truthühnern
	einschl. Tiere zur Zucht und Vermehrung				
1987	21 484	141 280	4 556	306	9 228
1988	20 319	145 275	5 005	320	10 254
1989	21 764	146 508	5 522	294	12 247
1990	23 614	148 138	4 224	262	13 564
1991	24 247	160 580	4 956	284	16 088
1992	25 712	161 841	6 030	268	16 802
1993	25 818	151 269	5 290	291	16 405
1994	26 825	157 252	6 159	292	17 928
1995	26 585	134 758	7 433	313	18 260
1996	25 715	134 335	6 798	286	19 520
1997	24 365	137 961	6 920	309	23 087
1998	25 096	137 875	6 243	294	24 461
1999	24 374	132 465	7 962	225	25 011
2000	25 911	141 553	8 508	354	28 218
2001	26 413	144 600	9 905	446	31 653
2002	26 366	145 340	10 451	407	32 226
2003	29 605	153 518	10 165	420	34 781

3.2 Brütereien und eingelegte Bruteier 2003

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Bruteiern Monate	Brütereien ¹⁾	Einlage zur Erzeugung von :				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	44,7	80,6	•	616,0	1 165,6
200 001 bis 500 000	7	16 361,0	—	•	96,7	14 120,5
500 001 und mehr	14	60 331,8	192 003,9	•	—	31 391,8
insgesamt 2003	32	76 737,5	192 084,5	13 084,2	712,7	46 677,9
dagegen 2002	33	69 427,4	179 585,3	13 428,1	686,8	43 071,0
Veränderungen 2003 gegenüber 2002 in %	-3,0	+10,5	+7,0	-2,6	+3,8	+8,4
Januar	26	5 571,9	15 687,6	1 039,0	—	3 451,4
Februar	26	5 540,8	14 264,8	957,4	1,2	3 667,1
März	31	6 574,3	14 995,6	1 064,9	166,3	3 768,8
April	32	6 621,5	15 955,2	1 113,0	214,5	4 016,9
Mai	31	5 914,7	16 382,1	1 110,2	186,5	3 649,2
Juni	31	6 989,7	14 660,7	1 133,8	112,7	3 956,8
Juli	30	6 952,1	16 360,1	1 295,4	31,5	4 181,1
August	28	6 450,2	15 247,0	1 169,6	—	3 714,0
September	25	7 171,2	14 472,0	1 146,5	—	3 985,4
Oktober	26	7 039,2	14 294,5	1 016,2	—	4 178,2
November	26	6 127,5	21 681,7	1 061,7	—	3 912,5
Dezember	26	5 784,4	18 083,2	976,5	—	4 196,5

3.3 Geschlüpfte Küken 2003

Fassungsvermögen der Brütereien von ... bis ... Bruteiern Monate	Brütereien ¹⁾	Geschlüpfte Küken				
		Legehennen zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch	Masthühner zur Zucht und Vermehrung und zum Gebrauch ²⁾	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	1 000 Stück				
1 000 bis 200 000	11	17,4	63,5	•	420,1	842,4
200 001 bis 500 000	7	6 619,0	—	•	—	10 767,9
500 001 und mehr	15	22 968,5	153 454,4	•	—	23 170,4
insgesamt 2003	33	29 604,9	153 517,9	10 165,2	420,1	34 780,7
dagegen 2002	33	26 366,2	145 340,0	10 450,9	407,4	32 225,6
Veränderungen 2003 gegenüber 2002 in %	—	+12,3	+5,6	-2,7	+3,1	+7,9
Januar	24	2 522,4	12 295,6	811,3	—	2 893,2
Februar	24	1 640,3	11 404,5	792,5	—	2 340,7
März	28	2 396,0	11 421,8	740,0	•	2 969,1
April	31	2 655,5	12 980,7	870,9	106,9	2 878,4
Mai	32	2 269,8	13 004,5	892,6	132,7	2 722,5
Juni	31	2 309,6	12 405,6	764,6	115,8	2 801,8
Juli	29	2 954,5	13 029,5	1 020,5	50,2	3 230,9
August	28	2 314,6	12 490,0	864,1	•	2 872,2
September	26	2 925,2	11 806,8	911,6	—	2 973,2
Oktober	26	2 889,4	12 681,2	925,1	—	2 994,6
November	26	2 111,3	15 241,1	753,1	—	2 891,0
Dezember	26	2 616,3	14 756,6	818,9	—	3 213,1

¹⁾ Im Monat (Höchstzahl). - ²⁾ Einschließlich aussortierter Hahnenküken.

4. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel

4.1 Anzahl der Schlachtereien nach der Menge des geschlachteten Geflügels

Tatsächliche Leistung der Schlachtereien im Monat	Anzahl der Schlachtereien ¹⁾		Geflügelschlachtmenge in t		Veränderung der Geflügelschlachtmenge 2003 gegenüber 2002
	2003	2002	2003	2002	%
unter 10 000 kg	7	6	266,8	251,1	+6,3
10 000 bis unter 50 000 kg	4	5	1 169,6	1 149,1	+1,8
50 000 kg und mehr	16	16	430 962,3	412 950,4	+4,4
Insgesamt	27	27	432 398,7	414 350,6	+4,4

¹⁾ Im Jahresmittel

4.2 Geschlachtetes Geflügel nach Geflügelart und Zubereitungsform (in t)

Herrichtungsform	Geflügelart				
	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Einschließlich Herz, Leber und Muskelmagen	10 877,2	8,3	4 983,5	548,9	83 523,8
Ohne Herz, Leber und Muskelmagen	35 595,6	6 690,6	4 546,2	•	3 155,1
Andere Herrichtungsformen ²⁾	–	–	–	–	–
Zerteilt ³⁾	138 246,4	15 976,0	541,9	•	127 670,6
Insgesamt 2003	184 719,2	22 674,9	10 071,6	580,4	214 349,5
dagegen 2002	165 066,2	20 944,8	10 196,2	616,0	217 527,0
Veränderung 2003 gegenüber 2002 in %	+11,9	+8,3	-1,2	-5,8	-1,5
Angebotszustand					
frisch abgegeben	134 366,5	15 691,6	905,8	505,8	214 349,5
gefroren, tiefgefroren	50 352,7	6 983,3	9 165,8	74,6	–
sonstiges	–	–	–	–	–

²⁾ Wie Zeile 2, jedoch mit Kopf, Hals und Ständern, vorwiegend weiter verarbeitete Ware.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschließlich entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien.

4.3 Geschlachtetes Geflügel 1983 bis 2003 (in t)

Jahr	Insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
1983	154 318	117 188	15 667	4 199	628	16 636
1984	159 536	119 262	16 520	4 877	699	18 178
1985	165 169	123 511	17 537	5 797	351	17 973
1986	177 957	132 244	14 833	8 067	322	22 491
1987	198 593	146 733	15 916	8 525	738	26 680
1988	201 487	142 771	16 736	9 092	731	32 126
1989	213 646	146 942	15 280	9 761	1 384	40 279
1990	233 280	146 239	18 202	8 041	1 195	59 603
1991	257 576	158 419	22 214	9 127	1 158	66 658
1992	263 814	161 019	20 641	7 894	1 164	73 096
1993	264 455	155 803	20 858	6 623	401	80 770
1994	277 103	159 058	22 296	6 034	498	89 217
1995	274 301	138 272	21 507	6 882	520	107 120
1996	266 175	121 779	22 044	8 177	567	113 608
1997	294 368	129 995	22 698	7 727	496	133 452
1998	314 590	135 790	22 637	9 136	656	146 371
1999	317 008	144 326	22 601	9 744	676	139 662
2000	370 725	157 193	21 740	9 909	645	181 239
2001	396 650	162 961	21 904	9 942	752	201 091
2002	414 351	165 066	20 945	10 196	616	217 527
2003	432 399	184 719	22 675	10 072	580	214 350

5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung

5.1 Legehennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke ¹⁾ Januar bis Dezember 2003

		Hennen- haltungs- plätze ³⁾	Auslastung der Haltungs- kapazität ⁴⁾	Legehennen		Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
				am 1. des Folgemonats	im Monats- durchschnitt		
				Anzahl	Anzahl	1 000 Stück	Stück
Januar	381	14 001 077	86,4	12 098 483	11 956 408	298 682	25,0
Februar	382	14 003 189	84,3	11 797 723	11 948 178	275 697	23,1
März	381	13 899 509	86,3	11 992 866	11 895 363	301 413	25,3
April	379	13 883 698	84,9	11 789 848	11 898 926	296 522	24,9
Mai	379	13 882 763	84,5	11 727 760	11 758 876	293 433	25,0
Juni	377	13 385 295	86,5	11 573 872	11 647 717	283 837	24,4
Juli	379	13 334 393	86,4	11 526 657	11 628 512	281 096	24,2
August	381	13 368 803	83,5	11 165 228	11 352 986	277 633	24,5
September	380	13 367 423	84,3	11 273 579	11 225 583	275 473	24,5
Oktober	378	13 348 043	85,2	11 374 576	11 324 145	286 869	25,3
November	373	12 833 026	87,3	11 202 063	11 264 885	280 256	24,9
Dezember	372	12 875 276	87,4	11 253 918	11 240 854	282 973	25,2

5.2 Hennenhaltung und Eiererzeugung für Konsumzwecke 2003 nach Haltungskapazität ¹⁾

Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen	Betriebe	Hennenhaltungs- plätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier im Jahr	Eier je Henne und Jahr
	im Jahresdurchschnitt				1000 Stück	Stück
	Anzahl			%		
unter 5 000	47	191 503	152 697	79,7	42 203	276
5 000 bis 10 000	112	819 582	670 992	81,9	192 154	286
10 000 bis 30 000	126	2 007 671	1 652 756	82,3	480 288	291
30 000 und mehr	94	10 496 452	9 088 269	86,6	2 719 239	299
Insgesamt 2003	379	13 515 208	11 564 714	85,6	3 433 885	297
2002	397	14 282 476	12 433 627	87,1	3 717 111	299
Zu (+)- bzw. Abnahme (-) in %	-4,5	-5,4	-7,0	X	-7,6	-0,7

5.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen 2003 ¹⁾ nach Haltungsform ²⁾ und Haltungskapazität im Dezember 2003

Haltungsform ⁴⁾	Merkmal ⁵⁾	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen ⁶⁾						
			unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 30 000	30 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 und mehr
Käfighaltung	Betriebe	290	37	87	78	32	24	20	12
	Haltungsplätze	11 405 599	151 428	597 044	1 183 139	1 151 252	1 782 118	2 529 256	4 011 362
Bodenhaltung	Betriebe	57	6	22	19	3	1	5	1
	Haltungsplätze	725 145	20 450	110 123	274 463	62 430	6 420	51 221	200 038
Freilandhaltung	Betriebe	58	7	19	26	4	1	0	1
	Haltungsplätze	702 282	27 071	140 378	374 883	96 850	44 600	0	18 500
Insgesamt	Betriebe	373	48	117	115	36	24	20	13
	Haltungsplätze	12 833 026	198 949	847 545	1 832 485	1 310 532	1 833 138	2 580 477	4 229 900

1) Betriebe bzw. Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Die Erhebung nach Haltungsplätzen erfolgt nur im Dezember.

3) Am 1. des folgenden Monats.

4) Haltungsformen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig- bzw. Batteriehaltung.

5) Mehrfachzahlungen bei Betrieben möglich.

6) Bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze.